Öffentliche Sitzung des Sozialausschusses am 15. November 2021

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1. Förderung einer Autismus - Beratungsstelle im Landkreis Konstanz

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (Mehrheitliche Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung):

- Dem Antrag des Caritasverbandes Konstanz auf Bezuschussung der Autismus-Beratungsstelle mit einem Betrag von 84.000 EUR für das Jahr 2022 wird zugestimmt.
- Ab dem Jahr 2023 wird der Zuschuss entsprechend der Rahmenvereinbarung zwischen dem Landkreis und der Liga der freien Wohlfahrtspflege über die Förderung von Diensten und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege finanziell fortgeschrieben.

Hinweis:

Kreisrat **Hoffmann** nahm wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

2. Förderung einer Anti-Diskriminierungsstelle im Landkreis Konstanz

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag – Antrag Kreisrätin Sarikas (Mehrheitliche Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme):

- Dem Antrag der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V. für die Errichtung einer Anti-Diskriminierungs-Beratungsstelle im Landkreis Konstanz wird zugestimmt und mit einem Zuschuss in Höhe von 13.200 EUR im Jahr 2022 gefördert. Die entsprechenden Mittel werden im Kreishaushalt bereitgestellt.
- Zur Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit des Angebots legt die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V. der Sozialverwaltung einen jährlichen Bericht, insbesondere zur Auslastung und Nutzerstruktur vor.
- 3. Eine weitere Finanzierung für 2023 ff. wird im Jahr 2022 geprüft und den Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Hinweise:

Herr **Zedler** nahm aufgrund von Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Die Verwaltung hatte ursprünglich vorgeschlagen, die Beratungsstelle mit einem Zuschuss in Höhe von 6.600 EUR zu fördern.

3. Förderantrag des Diakonischen Werks im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz zur Einrichtung und zum Betrieb einer Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung im Planungsraum Radolfzell-Stockach

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

- Dem Antrag des Diakonischen Werkes zur Einrichtung einer Tagesstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Planungsraum Radolfzell-Stockach wird zugestimmt.
- 5. Für die Erstausstattung der Räumlichkeiten wird ein einmaliger Zuschuss von 2.000 EUR gewährt. Die Mittel werden im Haushalt 2022 bereitgestellt.
- 6. Für den Betrieb der Tagesstätte erhält das Diakonische Werk einen Personal- und Sachkostenzuschuss in Höhe von 39.928 EUR für das Jahr 2022. Ab dem Jahr 2023 wird der Zuschuss entsprechend der Rahmenvereinbarung zwischen dem Landkreis und der Liga der freien Wohlfahrtspflege über die Förderung von Diensten und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege finanziell fortgeschrieben.
- Zur Überprüfung der Bedarfsgerechtigkeit des Angebots legt die Diakonie der Sozialverwaltung einen jährlichen Bericht, insbesondere zur Auslastung und Nutzerstruktur vor.

Hinweis:

Herr **Grams** nahm aufgrund von Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

4. Förderung der Suchtberatungsstellen, Fachberatung und Tagesstätten für wohnungslose Menschen im Landkreis Konstanz - 2022

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig, 1 Enthaltung):

Der Vorbehalt für die Auszahlung der Förderzuschüsse für die Suchtberatungsstellen, die Fachberatung und die Tagesstätten für wohnungslose Menschen im Jahr 2022 wird aufgehoben. Die Förderbeträge werden in vollem Umfang ausbezahlt.

5. Fahrdienst für Menschen mit Behinderung; Änderung der Richtlinien

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

Die Änderung der Richtlinien für den Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Menschen wird beschlossen.

Hinweis:

Kreisrat **Küttner** bittet um redaktionelle Anpassung des Begriffs "Fahrdienst für Menschen mit Behinderung" zu "Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Menschen".

Frau Schönbucher sichert zu, die Formulierungen nochmals zu überarbeiten.

Kreisrat **Volz** berichtet, dass die Wohlfahrtsverbände im Rahmen des Fahrdienstes nicht direkt in die Häuser bzw. Wohnungen der Betroffenen reingehen, sondern diese nur vor dem Haus abholen. Das wird als große Lücke empfunden, denn gerade hier

	könnte Teilhabe in der Tagespflege praktisch gelebt werden. Gibt es hierfür eine Lösung?
	Der Vorsitzende sichert zu, diese Frage nochmals mitzunehmen.
6.	Vorberatung Haushalt 2022; Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung; Produkte 11.14.10 und 11.14.91 (Budget 1.9) Teilhaushalt 3 – Soziales und Gesundheit; Produktbereiche 31, 32, 37 sowie Produktgruppe 4140 (Budgets 3.2, 3.3, 3.4, 3.6, 3.8) Teilhaushalt 4 – Sicherheit und Ordnung; Produkte 12.20.02.02 (Budget 4.2) und 1225 (Budget 4.3)
	Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):
	Dem Entwurf des Teilhaushaltes 1 (Produkte 11.14.10 und 11.14.91), dem Entwurf des Teilhaushaltes 3 (Produktbereiche 31, 32, 37 und Produktgruppe 4140) sowie dem Entwurf des Teilhaushaltes 4 (Produkte 12.20.02.02) wird zugestimmt.
7.	Bericht des Sozialamtes zur Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach Sozialgesetzbuch (SGB) IX – 2020
	Beschluss:
	Entfällt.
	Frau Schönbucher berichtet.
8.	Bundesteilhabegesetz (BTHG); Sachstandsbericht
	Beschluss:
	Entfällt.
	Frau Schönbucher berichtet.
9.	Entwicklung einer Sozialstrategie für den Landkreis Konstanz; Abschluss des Vergabeverfahrens
	Beschluss:
	Entfällt.
	Herr Basel berichtet.
10.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

10.1. Zugangszahlen Asylsuchende

Der **Vorsitzende** berichtet, dass die monatlichen Zugangszahlen in den Monaten Oktober und November deutlich von geplanten 30 Personen auf 70 - 80 Personen gestiegen sind. Der Abbau von Gemeinschaftsunterkünften wurde vom Landkreis gestoppt. Die aktive Belegung wurde wiederaufgenommen. Zudem werden zusätzliche Unterkünfte benötigt.

10.2. Versorgungslage für Schwangerschaftsabbrüche; Antrag GRÜNE-Fraktion

Der **Vorsitzende** teilt in Bezug auf den Antrag mit, dass es aus Sicht des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz (GLKN) keinen Versorgungsengpass im Landkreis Konstanz gibt.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Beantwortung der überwiegenden Fragen des Antrags in der Zuständigkeit des Landes bzw. des Regierungspräsidiums liegen.

10.3. Situation der Rettungsdienste im Landkreis Konstanz

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass der jährlich zugesagte Bericht im 1. Quartal 2022 erfolgt.

10.4. Coronapandemie; Sachstand Impfungen

Der Vorsitzende berichtet.